

Psychologie als Unterrichtsfach am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Recklinghausen

Das Unterrichtsfach Psychologie ist innerhalb des Fächerkanons dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld zugeordnet. Es wird am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Recklinghausen in der Sekundarstufe II angeboten und kann ab der Einführungsphase (EF) als neu einsetzendes Fach gewählt werden. In der Einführungsphase kann das Fach Psychologie als Grundkurs gewählt und in der Qualifikationsphase (Q1 und Q2) als Grundkurs oder Leistungskurs fortgesetzt werden. Wird Psychologie in der Q-Phase als Grundkurs belegt, ermöglicht dies auch, das Fach als 3. oder 4. Abiturfach einzubringen.

Was ist Psychologie?

Die Psychologie ist die **Wissenschaft**, die sich mit dem **Erleben und Verhalten des Menschen** beschäftigt. Es ist eine Wissenschaft, von der wir unmittelbar betroffen sind, da *der Mensch also wir selbst* Forschungsgegenstand sind und anhand von verschiedenen Forschungsmethoden bestimmte psychologische Fragestellungen in Bezug auf unser Erleben und Verhalten untersucht werden, für die wir empirische, also wissenschaftlich begründete Erklärungen zu ermitteln versuchen. Diese Fragestellungen sind solche, die wir uns nicht zuletzt in unserem Alltag stellen und auf die wir Antworten suchen. Eine wissenschaftliche Herangehensweise zur Untersuchung von beispielsweise bestimmten Denk- und Verhaltensmustern des Menschen kann etwa durch Methoden wie Experimente, systematische und strukturierte Beobachtungen oder Befragungen, Tests etc. erfolgen.



Achtung: Das Fach Psychologie ist ein Unterrichtsfach, das es aufgrund der Erfahrungsorientierung und dem starken Bezug zur Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler ermöglicht, bestimmte psychische, wissenschaftliche Phänomene an sich selbst beobachten zu können, ohne dass einzelne Schülerinnen und Schüler dabei „*ihr Seelenleben preisgeben*“. Im Fach Psychologie werden keine Schülerinnen und Schüler analysiert oder therapiert!

Einige Besonderheiten des Faches im Überblick:

- ✓ **Alltags- und Lebensweltbezug** → Phänomene lassen sich im Alltag wiedererkennen und auf den Alltag übertragen
- ✓ **Allgegenwärtigkeit** → Erleben und Verhalten von Individuen verstehen können
- ✓ **Durchführung von Experimenten und Erfahrungsorientierung** → Phänomene erfahrbar machen
- ✓ **Wissenschaft**, von der *wir selbst* unmittelbar betroffen sind, denn *wir selbst sind „Gegenstand“* dieser Wissenschaft (Psychologie als Wissenschaft macht daher auch einen disziplinierten Umgang mit Fachbegriffen notwendig!)

Einige Fragestellungen, die im Fach Psychologie untersucht werden:

- ✓ Wie fühlen, lernen, träumen, lieben, entscheiden, handeln Menschen?
- ✓ Welchen Einfluss können andere Menschen auf uns haben?
- ✓ In welchen Situationen zeigen wir Bereitschaft anderen zu helfen; in welchen nicht?
u.v.m.

(Beobachtung und Beschreibung)

- ✓ Kann man erklären, warum Menschen z.B. Angst vor Spinnen oder Prüfungen haben, das eine lernen und das andere nicht, sich in Gruppen anders verhalten als alleine usw.?
- ✓ Was ist die menschliche Persönlichkeit und wodurch wird sie beeinflusst?
u.v.m.

(Theoriebildung)

- ✓ Gibt es Gesetzmäßigkeiten, die, wenn man sie kennt, es ermöglichen, Verhalten vorherzusagen und zu beeinflussen?
- ✓ Wie lassen sich psychische Phänomene beeinflussen?
u.v.m.

(Vorhersage und Veränderung)

- ✓ Welche wissenschaftlichen Methoden gibt es, um über die Psyche etwas Zuverlässiges auszusagen? Sind Tests, Interviews, Traumdeutung, Experimente und Beobachtung geeignete und vertretbare Methoden?
u.v.m.

(Methodik, Diagnostik)

Themenüberblick EF, Q1 und Q2:

☞ siehe Download-Datei

Ansprechpartnerin: Frau Hillebrand